

Nachbericht zur Unterstützung von Modulen mit Employability-Ansatz

Name/Art der Maßnahme/n: (z. B. Exkursion, Workshop etc.):

Digitaler Alumni-Tag zur Vernetzung von Studierenden und potentiellen Arbeitgeber*innen

Fakultät, Studiengang:

BA & MA Management Sozialer Dienstleistungen / allgemein Cluster Soziale Dienstleistungen

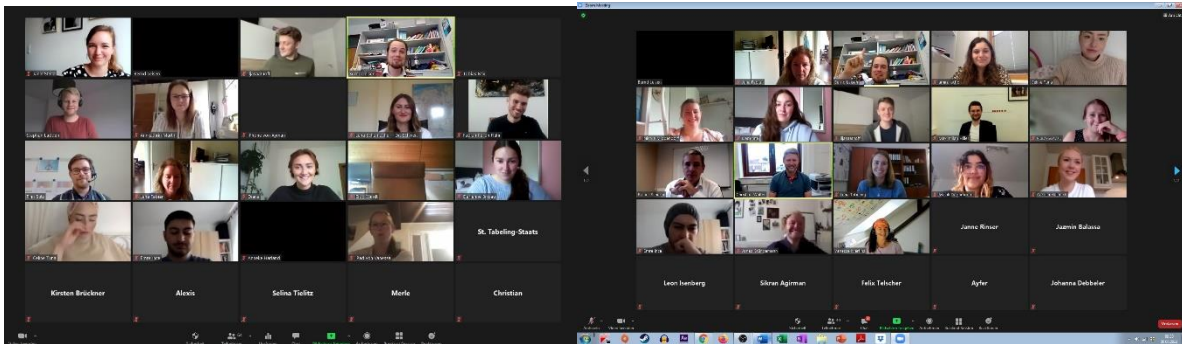
Modul/Seminar:

Alle Modulen und Lehrangeboten des BA / MA (z.B. msb006, msb008, msb011, msm008)

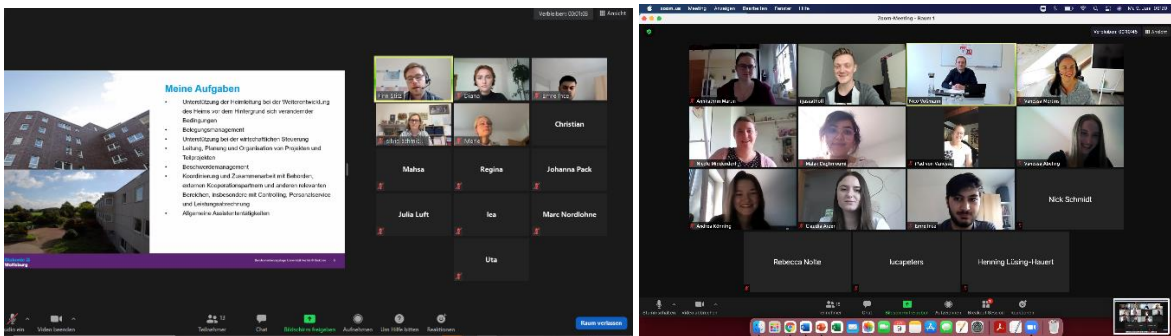
Ansprechpartner*in:

Prof. Dr. Vanessa Mertins & Bernd Josef Leisen M.A.

Impressionen:



Impressionen I: Die ehemaligen Studierenden stellen sich im Plenum vor



Impressionen II: Ehemalige teilen ihre Berufserfahrungen in Kleingruppen

Bericht

Auch im Sommersemester 2021 führte das Studienfach Management Sozialer Dienstleistungen wieder Veranstaltungen mit ehemaligen Studierenden zur Berufsorientierung und Vernetzung und potentiellen Arbeitgeber*innen für Studierende durch. An gleich drei Terminen (09.06., 30.06. und 01.07.2021) bot sich den aktuellen Bachelor- und Masterstudierenden des Clusters Sozialer Dienstleistungen die Möglichkeit, von den Karriereerfahrungen dreizehn ehemaliger Absolvent*innen des Studiengangs zu profitieren. Zu diesen gehörten dieses Mal Rainer Scherer (Alloheim Lingen), Amira Racho (VHS Ammerland), Stephan Ludden (eggheads GmbH), Janine Steitz (Project Assistant CTC North GmbH & Co. KG), Finn Stitz (Diakonisches Werkk Wolfsburg), Lena Tabeling (Jugendförderwerk Vechta), Nico Voßmann (St. Vincenzhaus Cloppenburg), Carolin Rickert (Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH), Pasqalina Isaakidou (Edecy - forschen.online), Lena Schumacher (Dr. Schwertdtfeger Personalberatung), Jule Delvental (IMC AG), Fabian Flühr (Deutsche Post) und Jonas Gründemann (Backhaus Kinder- und Jugendhilfe/KVHS Ammerland).

Dies Resonanz war sehr positiv aus. Insgesamt nahmen 129 Studierende aus dem Bachelor- und Master an den digitalen Vernetzungstreffen teil, die stets dem gleichen Ablauf folgten. Zu Beginn der Veranstaltungen stellten die Ehemaligen sich und ihren aktuellen Arbeitsplatz kurz im Plenum vor, bevor den Studierenden in mehreren Kleingruppensessions die Möglichkeit zum informellen Austausch mit den Ehemaligen geboten wurde. Die Sessions nutzen sie, um Fragen zu Themen wie Gestaltung des Studiums, Praktika, Bewerbungsprozesse und Arbeitsalltag zu stellen. Neu war, dass die aktuellen Bachelor- und Masterstudierenden in abschließenden Werkstattgesprächen den eingeladenen Alumni ihre Zwischenstände aus Studienprojekte vorstellten und kostbares Feedback aus der Praxis erhielten.

62 der teilnehmenden Studierenden gaben in einer Onlinebefragung ein Feedback zu den digitalen Berufsorientierungsveranstaltungen. Dabei wurden insbesondere die Kleingruppengespräche mit den Alumni besonders positiv bewertet. 85.0% bewerteten diese als ziemlich oder sehr sinnvoll (nur 8,3% als wenig oder nicht sinnvoll). Als ziemlich oder sehr sinnvoll erachteten auch 87.9% die Veranstaltungen, um Berufsperspektiven aufzuzeigen. Insgesamt 96,6 % der befragten Studierenden gaben an, erneut an Berufsorientierungsveranstaltungen mit ehemaligen Studierenden mitmachen zu wollen und diese auch an Kommilitonen weiterzuempfehlen.

Ein ähnliches Bild zeigte sich auch bei den eingeladenen Alumni. Alle äußerten die Bereitschaft, erneut als Referent*in teilzunehmen. Einige nutzten auch die Möglichkeit, Stellenanzeigen ihres Arbeitgebers zu hinterlegen und Praktikumsplätze anzubieten, was von den Studierenden sehr begrüßt wurde.

Stimmen der Studierenden und Alumni:

„Das ALUMNI-Treffen hat uns als Studierende des Studiengangs Management Sozialer Dienstleistungen gute Zukunftsperspektiven aufgezeigt. Sowohl der Master, als auch der Bachelor wurden dabei berücksichtigt. Des Weiteren wurden uns Vor- und Nachteile des Studiengangs genannt. Insgesamt war es eine sehr gute Chance für Studierende, sich zu informieren.“ (Merle Bahr, Bachelor MSD)

„Falls ihr im nächsten Jahr wieder Referenten benötigt, bin ich gerne bereit, erneut zu berichten und kann auch andere Ehemalige dazu kontaktieren.“ (Lena S., Alumna)

"Durch den Austausch mit den Alumni wurde ein klareres Bild über die Berufsoptionen nach dem Studium vermittelt. Es war wirklich überraschend wie unterschiedlich die Berufsfelder der Alumni waren." (Ilja S.)

„Für mich war die Veranstaltung sehr interessant, weil ich gesehen habe wo man überall mit diesem Abschluss arbeiten kann. wichtig war für mich auch zu sehen wie und wo der Masterabschluss erworben wurde und ganz aktuell waren die Informationen zum bevorstehenden Praktikum interessant. Gut war auch, dass Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet wurden, insbesondere zum Assessment Center.“ (Jana F.)

Weitere Anmerkungen:

Von Studierendenseiten kam vermehrt der Vorschlag, bei künftigen Veranstaltungen dieser Art, die teilnehmenden Studierenden Fragen für die Kleingruppengespräche vorbereiten zu lassen. Dies soll künftig gesehen und dabei die Themen aus den aktuellen Modulen verstärkt in die Gespräche mit den Alumni getragen werden.